



WORKSHOP VERBAND DER TRACHTEN UND HEIMATVEREINE SALZKAMMERGUT

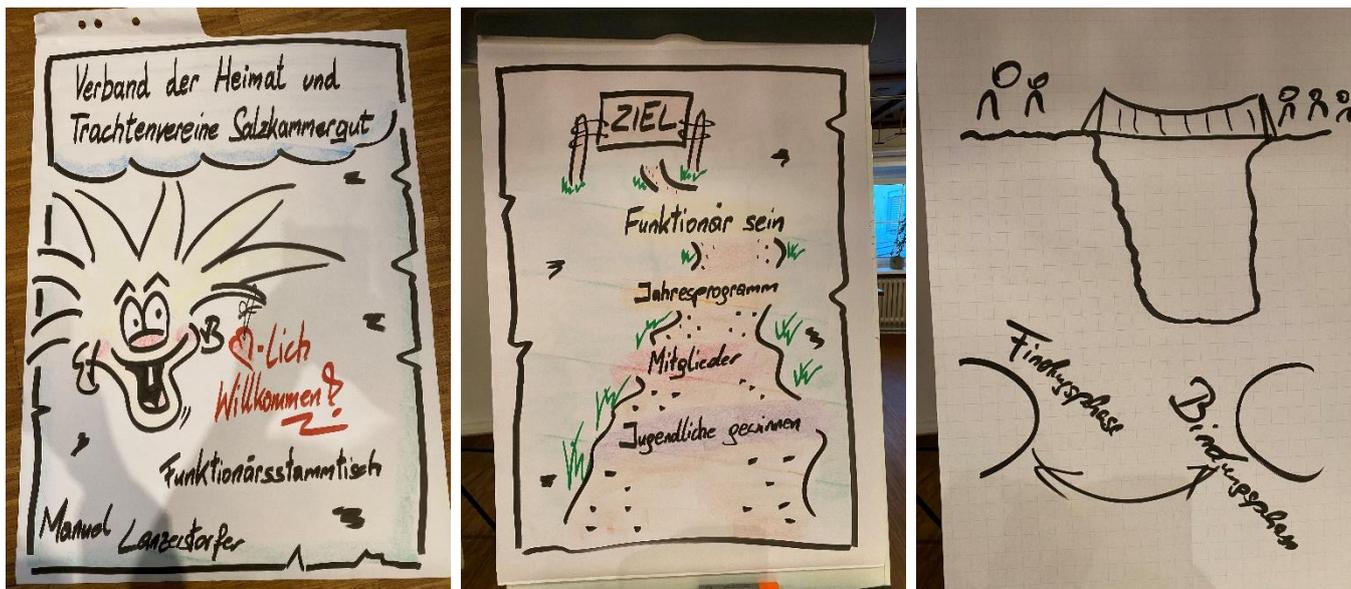


DER WEG GEMEINSAM ALS ZIEL

Fotoprotokoll

15. Oktober 2022





Jugendliche verstehen

Um Jugendliche und junge Erwachsene besser zu verstehen, brauchen wir zu allererst ein Grundverständnis der Generationen. Denn jede Generation ist mit anderen Rahmenbedingungen erwachsen geworden, und genau dies prägt auch die jeweilige Generation. Es gibt „Generationen-Tönchen“, von dem Rattern der Schreibmaschine bis zum „Wisch-Geräusch“ am Smartphone. Jedoch verbindet die Generationen viel mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede.

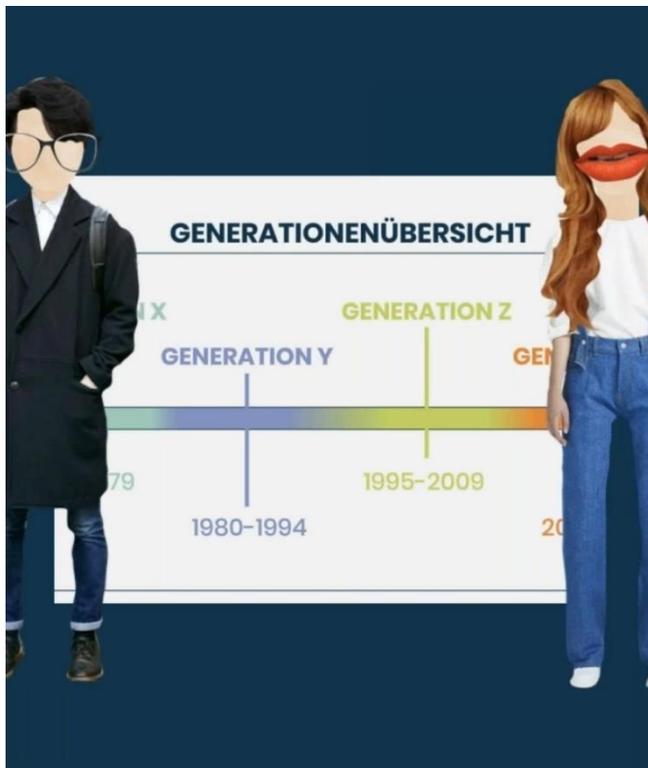
Junge Ticken einfach viel viel schneller, können jedoch auch genau so Engagiert und Verantwortungsbewusst sein, wie vorherige Generationen.



Mitglieder gewinnen und Brücken bauen

Unsere Aufgabe ist es, Maßnahmen zu finden, wie wir die Brücke zwischen jüngeren und älteren Generationen – aber auch zwischen Mitglieder und künftige Mitglieder – bauen können.

Das oft größte Problem in Vereinen ist die Denkweise: “Das haben wir schon immer so gemacht und es hat sich bewährt. Die anderen müssen das endlich kapieren”.



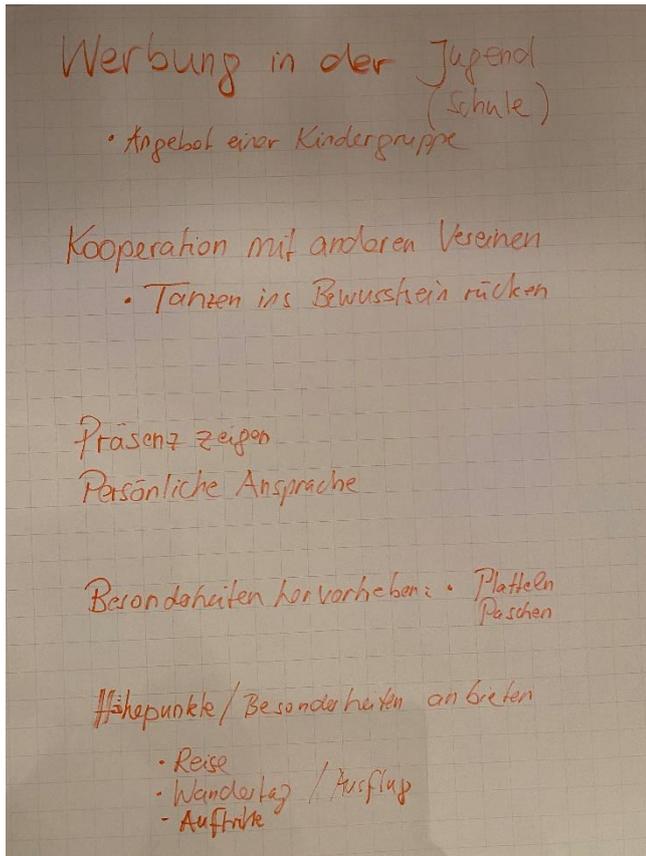
GENERATION ZUKUNFT Was ändert sich?

Kommunikation
Erwartungshaltung „Instant Feedback“

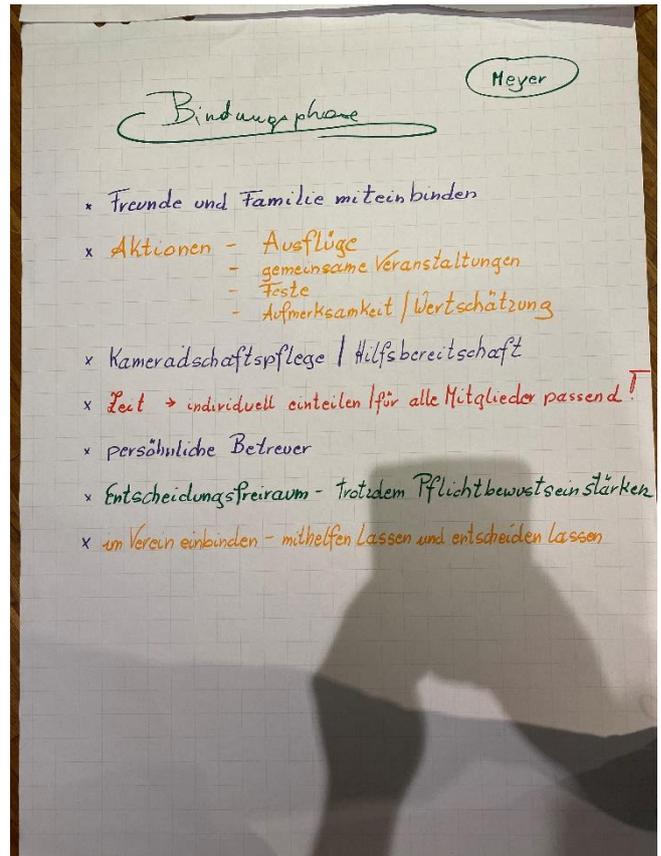
Entscheidungen
Aktiv werben für Verbindlichkeit

Respektregeln
Kompetenz, Vorbild sein, Augenhöhe



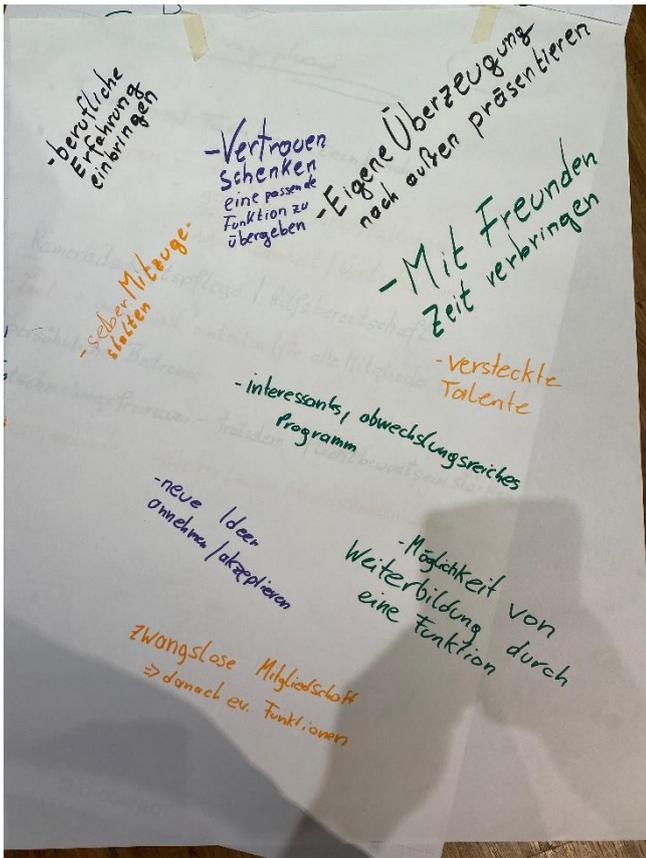


Findungsphase



Bindungsphase





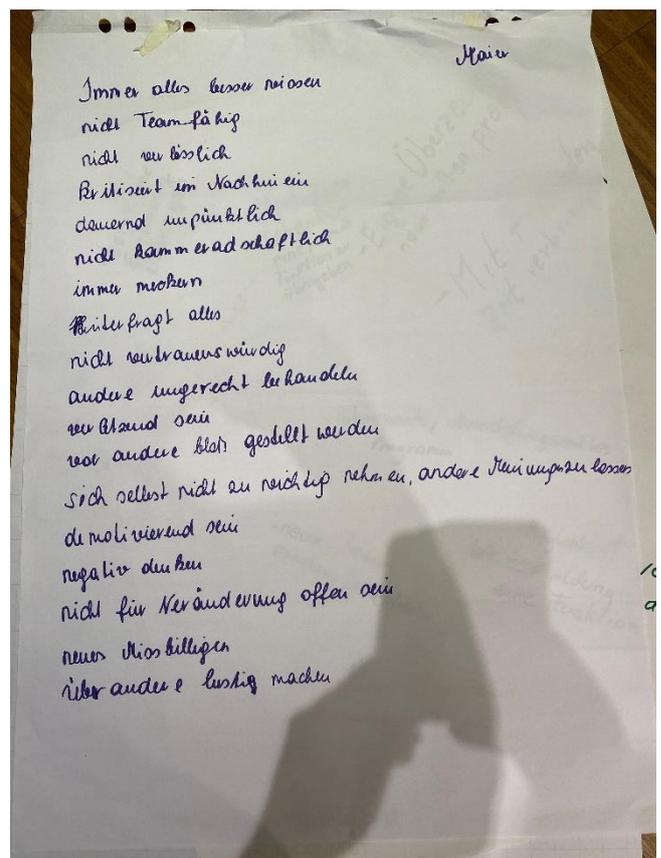
Welche Möglichkeiten haben wir, aktuelle Mitglieder noch aktiver am Vereinsleben teilhaben zu lassen.

Wir als Funktionäre

Haben es in der Hand, ob sich jemand für den Verein interessiert oder nicht. Wenn wir uns ein „schlimmes Mitglied“ vorstellen – welche Eigenschaften würde dieses haben?

Und genau hier müssen wir verstehen, dass wir genau diese Eigenschaften niemals selber zeigen dürfen.

Will jemand, der negativ eingestellt ist, sich immer beklagt dass zu wenig Teilnehmer hier sind, womöglich auch noch bei genau den Mitgliedern, welche hier sind – usw.



Mitglieder müssen sich intern im Verein wohl fühlen, sich wertgeschätzt fühlen, sich einbringen können. Dies sollte das erste Ziel sein. Danach neue Mitglieder suchen und binden. Und uns wird auffallen, dass es dann viel viel einfacher gehen kann.

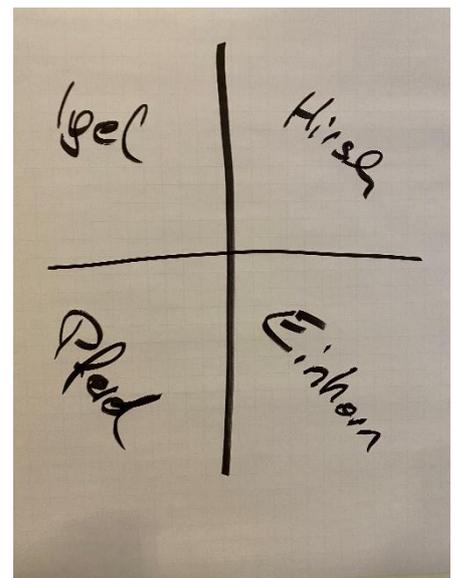


Unsere Schätze - unsere Mitglieder und Trachtler

Jedes Mitglied ist unterschiedlich und gehört auch in deren eigener Sprache wertgeschätzt UND angesprochen.

Gemeinsam unsere Handlungsschwerpunkte, welche in jeder Tätigkeit künftig wieder zu finden ist.

Künftige Entscheidungen sollen diese auch als Grundlage haben, um keinen Rückwärtstrend oder Stillstand, sondern erfolgreiche Vereinsarbeit zu schaffen.



Ein paar Schnappschüsse



VIEL SPASS UND ERFOLG
BEIM UMSETZTEN EURER IDEEN!

Manuel Lanzertorfer



Schön, dass du mit dabei warst! Bis bald.